Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung Journal Militaire Suisse Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins. Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration. Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione. Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühll, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Zu den Vorschlägen der Sektionen der schweiz. Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Wehrwesens. — Zur Methode beim militärischen Skifahren. — Aus deutschen unveröffentlichten Dokumenten (Fortsetzung). — Sektionsberichte. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Literatur.

Zu den Vorschlägen der Sektionen der schweiz. Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Wehrwesens.

Von Oberstdivisionär Sonderegger,

Chef der Generalstabsabteilung des eidg. Militärdepartements.

Diese Vorschläge sind durch den Sekretär der Schweiz. Offiziersgesellschaft zusammengestellt und in der Schweiz. Militärzeitung abgedruckt worden. Sie enthalten Interessantes und Wertvolles, aber auch Manches, das auf Mißverständnissen und irrigen Auffassungen beruht. Manche der gemachten Vorschläge sind deshalb unausführbar, weil sie nicht in das Ganze hineinpassen, so daß der aus ihnen hervorgehende, an und für sich schätzbare Vorteil mit der Preisgabe wichtigerer Dinge auf anderem Gebiete erkauft werden müßte. Die Ansichten des Eidg. Militärdepartements, der Landesverteidigungskommission, in Einzelheiten auch diejenige der diese bearbeitenden Generalstabsabteilung über die gemachten Vorschläge und die zutage getretenen Auffassungen werden ohne Zweifel die Sektionen der Schweiz. Offiziersgesellschaft interessieren, und es kann eine solche Aussprache dem allgemeinen Verständnis der organisatorischen Notwendigkeiten und Möglichkeiten sehr förderlich sein. Ich halte mich dabei an die Einteilung und Gliederung der Materie, wie sie in der Zusammenstellung der Militärzeitung angewandt wurde.

1. Allgemeines.

Ob es jetzt schon an der Zeit sei, eine Reform unseres Heerwesens durchzuführen, haben mehrere Sektionen mit gutem Grund